

SAC Sektion Aarau

CLUBNACHRICHTEN

Mai / Juni 2004, Nr. 3

Mai-Monatsversammlung

Freitag, 7. Mai, 19.30 Uhr,
im Rest. Affenkasten in Aarau.

Traktanden:

- a) Mitteilungen des Präsidiums und aus dem Vorstand
- b) AV vom 12. Juni: Orientierung der Traktanden
- c) Tourenbesprechungen
- d) Vorstellung Neumitglieder
- e) Varia und Umfrage
- f) Hans Ruedi Lüscher:

Dias und Erinnerungen von Berg- und Skitouren.

Wer in die Berge geht und gerne fotografiert, kann mit der Zeit auf einen Fundus von schönen Aufnahmen zurückgreifen und freut sich, diese einem kleinen Publikum präsentieren zu können. Hans Ruedi Lüscher zeigt an dieser Monatsversammlung eine Auswahl seiner schönsten digitalen Bilder, die seit 2001 entstanden sind, auf der Leinwand. Es sind Bilder von Skitouren, Klettertouren und Hochtouren. Er bringt keinen spektakulären Vortrag, sondern zeigt schöne Landschaften, Blumen, Menschen, Hütten, Situationen und kramt dazu in seinen Erinnerungen.



Juni-Monatshöck mit Tourenbesprechung.

Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr, im Rest. Affenkasten in Aarau

Dia-Vortrag :

Auf 7600 m am Gasherbrum II im Tiefschnee stecken geblieben.

Silvan Schenk, Tourenleiter sowie ehemaliger Hüttenchef erzählt uns von seiner Expedition zum 8013 m hohen Gasherbrum II in Pakistan.

Der Vorstand möchte die Idee des Höcks weiterverfolgen.

Wir möchten das lockere, gesellige Zusammensein fördern. Die Tourenbesprechung des laufenden Monats erfolgt weiterhin am Höck oder an der Monatsversammlung. Am Höck wird ein Vortrag angeboten. Ausser der Tourenbesprechung wird kein offizielles Programm durchgeführt, sondern eben die Geselligkeit, das lockere Beisammensein unserer Mitglieder soll im Mittelpunkt stehen.

Was könnten zusätzlich die Inhalte des Höcks sein? Fotoaustausch, Suche nach Berg- und Wanderpartnern, Erfahrungsaustausch von Bergerlebnissen etc.



Kurse - Touren - Wanderungen im Mai:

- 5. Mai: Seiltechnikkurs, 2. Teil.
- 8. Mai: Arête des Sommètres, 1079 m. K3b. TL: Andreas Bircher.
- 8./9. Mai: Steinwasenpark – Erzbergwerk Schauinsland, FaBe.
TL: Thomas Fuhrer.
- 8. – 16. Mai: Wanderwoche Gardasee, W/BW. TL: A. und H. Nideröst.
- 15. Mai, Samstag: Via del Veterano, K4b. TL: H.R. Lüscher.
- 15. Mai: Publikumswanderung. Durchführende Sektion: Brugg SAC.
- 15. /16. Mai: „Abschöntag“ Göscheneralp
und Führung Wassernutzung Göscheneralp. TL: Peter Demuth.
- 20. Mai: Auffahrtzusammenkunft. Durchführende Sektion: Zofingen.
TL: Franz Blättler.
- 20. – 23. Mai: Skitouren im Wallis, Skm3. TL: Beni Meichtry.
- 29. – 31. Mai: Pfingstwanderungen, Moutier – Delémont. BW.
TL: Niklaus Egloff.

Kurse - Touren - Wanderungen im Juni:

- 5. Juni, Samstag: Frühlingswanderung im Berner-/Solothurner Jura, BW.
TL: Samuel Cornaz.
- 5./ 6. Juni: Wandflue, Jaun, FaBe. Wandern/Klettern. TL: Christine Gerber.
- 6. Juni: Klettern im Bieler Jura, K3b-4b. TL: Silvia Menhorn.
- 12. Juni, Samstag: Gross Bielenhorn, SE-Grat, 3207 m. K4c.
TL: H.R. Lüscher.
- 12. Juni, Samstag: Hinterburgseeli, FaBe. Wanderung.
TL: Thomas Fricker.
- 12. Juni, Samstag: Publikumswanderung Stanserhorn – Wirzweli, W.
TL: Thomas Fuhrer.
- 12. / 13. Juni: Frondienstwochenende Chelenalphütte.
Verantwortlich: Ulli Römmelt.
- 19. / 20. Juni: Eiskurs, A. Leitung: Franz Artacho.
- 25. – 27. Juni: Kröntenhütte – Leutschachhütte, BW.
TL: Max Hirsbrunner. In Zusammenarbeit mit dem DAV Reutlingen.
- 26. / 27. Juni: Wiwannahorn, 3001 m, K4a. TL: HP. Hugelshofer.
- 26. / 27. Juni: Hohberghorn, 4219 m, Stecknadelhorn, 4241 m, Hks3.
TL: Martin Bachmann.
- 26. Juni: Schilt, 2299 m, Gufelstock, 2436 m, BW. TL: Thomas Fuhrer.
- 27. Juni: Stockhorn, 2190 m, „Chum u lueg“; FaBe, K4a, Wandern.
TL: Damian Stäger.

Kurse - Touren - Wanderungen im Mai:

ab 4. Mai: Dienstagabend-Klettertraining ab 18 Uhr.

Treffpunkt: Parkplatz im Schachen, beim Restaurant Schützen.

Ab Dienstag, 4. Mai findet wieder das beliebte Dienstagabend-Klettern statt. In der nachfolgenden Liste findet ihr die Durchführungsdaten und die Namen der Leitenden. Fettgedruckt ist jeweils der/die für diesen Tag verantwortliche Leiterin bzw. Leiter. Chef des ganzen Dienstagskletterns ist unser neuer Kletterchef Beni Meichtry.

Bei diesem Dienstagsklettern sind grundsätzlich alle Mitglieder des SAC, wie auch zukünftige Mitglieder, Anfänger und Wiedereinsteiger, Interessierte und Gäste, aber selbstverständlich auch „Cracks“ herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist in der Regel nicht erforderlich.

Anfänger und weniger Geübte können betreut werden. Eine systematische Ausbildung ist allerdings nicht möglich. Grundkenntnisse, insbesondere diejenigen der Seilhandhabung, wie sie im Rahmen der Indoor-Seiltechnikkurse vom 28. April und 5. Mai vermittelt werden, sollten bekannt sein.

Teilnehmende, die eine Betreuung wünschen, sollen sich bitte beim entsprechenden Leiter (**= fett gedruckt**) anmelden, damit er entsprechend disponieren kann.

Material: Gständli, Helm, Kletterschuhe, 2 HMS-Karabiner, 1 Abseilgerät, 1 Selbstsicherungsschlinge.

Ausser den Kletterschuhen kann das Material ggfs. bei unserem Materialverwalter Rolf Senn, Gränichen, Tel. 062/ 843 02 12 gemietet werden.

Das Dienstagsklettern findet in der Regel auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Ueber die Durchführung entscheidet der verantwortliche Leiter.

Wenn du Fragen hast, wende dich bitte an den verantwortlichen Leiter oder an den Kletter-Chef Beni Meichtry.

Viel Vergnügen und viele gefreute Seillängen wünscht die Tourenkommission

Andreas Bircher.

Dienstagabend-Klettertraining

Die Tage werden wieder wärmer und länger, so dass wir bald wieder im Freien klettern können. Wir hoffen, dass ihr gut vorbereitet seid für die kommende Klettersaison. Die verschiedenen Anregungen anlässlich des Tourenleiter-Treffens vom vergangenen Herbst haben wir umzusetzen versucht (siehe auch Clubnachrichten Nr. 1).

Ausrüstung: siehe separaten Hinweis in dieser Nummer. Die Tourenkommission wünscht euch eine schöne, erfolgreiche und unfallfreie Klettersaison.

Der Kletterchef

Beni Meichtry

	<p>Gesamtkoordination: Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau 079/ 769 17 44, P 062/ 824 68 10, G 062/ 839 91 40</p> <p>Einteilung der TourenleiterInnen & des Verantwortlichen (zur Erinnerung nochmals für die TourenleiterInnen) Treffpunkt: um 18.00 Uhr, auf dem Parkplatz Rest. Schützen im Schachen.</p> <p>Datum: <u>Verantwortlicher:</u></p>
4. Mai	Beni Meichtry , Tel. 079/ 769 17 44, 062/ 824 68 10 Urs Frey, Sandra Frey, Rolf Senn, Karin Schaffner, Reini Weigel
11. Mai	Urs Frey , Tel. 079/ 427 36 53, P 062/ 827 23 38 Hansruedi Lüscher, Sandra Frey, Silvan Schenk, Thomas Fuhrer. Reini Weigel
18. Mai	Andreas Bircher , G 041/ 419 58 27, P 062/ 893 22 84 Ruth Winkler, Silvan Schenk, Hanspeter Hugelshofer
25. Mai	Ruth Winkler , G 062/ 838 58 79, P 062/ 893 22 84 Andreas Bircher, Roland Heizmann, Ernst Andermatt
1. Juni	Ernst Andermatt , Tel. P 062/ 776 02 47, G 062/ 737 36 82 Peter van Dijke, Ulli Römmelt, Jutta Römmelt
8. Juni	Peter van Dijke , Tel. P 062/ 842 12 45 Max Hirsbrunner, Jürg Isler, Roland Heizmann
15. Juni	Max Hirsbrunner , Tel. P. 062/ 823 03 45, G 062/ 723 93 78 Franz Artacho, Ulli Römmelt, Jutta Römmelt
22. Juni	Franz Artacho , Tel. G 062/ 823 79 21, P 062/ 824 56 30 Hansruedi Lüscher, Peter Widmer, Jürg Isler
29. Juni	Silvia Menhorn , Tel. 062/ 824 34 79 Beni Meichtry, Rolf Senn, Karin Schaffner

**28. April und 5. Mai: Seiltechnikkurs,
jeweils um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau.**

Kursleiter: Dominik Grimm und Urs Frey.

Mit einer Top-Ausrüstung allein, auch wenn es die beste ist, können wir noch lange nicht klettern und über Gletscher gehen. Wir müssen wissen, wie man klettert, was alles zu beachten ist: **Die Seilknoten, die Sicherungstechnik, das Abseilen.** Denn dass von den Bergen keine Seile herunterhängen, an denen wir hochturnen könnten, haben wir längst alle bemerkt. Wir treffen uns deshalb zur Knotenlehre und zum Lernen und Vertiefen der Seilhandhabung. **Alle bringen Turnschuhe mit (die Halle darf mit Strassenschuhen nicht betreten werden)** und wenn vorhanden, Anseilgstättli, Karabiner und Reepschnüre. Für die beiden Kursabende müsst ihr euch nicht anmelden, aber dafür bitte pünktlich erscheinen.

Die Touren- bzw. Kursleiter

Urs Frey und Dominik Grimm.

5. Mai: Seiltechnikkurs 2. Teil

um 20 Uhr, in der Schanzmätteli-Turnhalle in Aarau. Kursleiter: Dominik Grimm und Urs Frey. Details siehe Ausschreibung vom 28. April.

8. Mai, Samstag: Arête des Sommètres, 1079 m. K3b (3+).

TL: Andreas Bircher. Lange, nicht schwierige Gratüberschreitung, auch für weniger Geübte geeignet. Siehe auch Jura Plaisir „Les Sommètres“. Fahrt mit PW, Aarau Bahnhof ab um 8 Uhr (oder evtl. beim P Autobahneinfahrt Kölliken, 8.10 Uhr). Fahrt via Saignelégier nach Le Noirmont. In ca. ½ Std. zu Fuss zum Grat. Die Ueberschreitung dauert ca. 3 – 4 Std. Vollständige Kletterausrüstung. Seil nach Absprache. Verpflegung aus dem Rucksack. Achtung: leichtes Gepäck, wir tragen den Rucksack mit! Kosten ca. Fr. 45.--. Anmeldungen bis Donnerstag, 6. Mai, an den Tourenleiter Andreas Bircher, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel. P 062/ 893 22 84, G 041/ 419 58 27, e-mail a.bircher@suva.ch. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 7. Mai, von 19 - 20 Uhr über obige P-Telefonnummer.

8./9. Mai: Steinwasenpark – Erzbergwerk Schauinsland, FaBe.

TL: Thomas Fuhrer. Ein Ausflug in den Schwarzwald für die ganze Familie mit Kindern ab rund 4 Jahren. Samstag: Fahrt mit PW, Aarau Güterex ab um 8.30 Uhr, in rund 1 ¼ Std. via Stein-Säckingen und Todtnau-Muggenbrunn zum Steinwasenpark. Der Freizeitpark bietet verschiedene Attraktionen (www.steinwasen-park.de). Weltgrößte Erlebnisseilbrücke mit einer Länge von 218 Metern und 30 Meter über dem Talgrund; über 20 Wildarten in natürlichen, weitläufigen Gehegen können auf Hochständen und von Aussichtspunkten beobachtet werden; ein interessanter Pfad ist der Steig zum Feldbergblick. Ein grosser Spielplatz, Esel, Ziegen und Kaninchen sowie die beschauliche Schwarzwaldbahn erfreuen die Kinder unter 4 Jahren, die grösseren Kinder tummeln sich alleine oder mit den Eltern auf 2 sportlichen, 800m langen Sommerrodelbahnen mit piffigen Kurven, fahren mit dem Spacerunner im Eisgewölbe, sitzen im Flugsimulator oder im Gletscherblitz. Daneben gibt es noch die Eiswelt der Arktis und das Steinwasenkinno, die Attraktion mit der "Zeitreise 350 Millionen Jahre in die Vergangenheit". Uebernachtung in Privathäusern im heimeligen Bergdorf Hofgrund. Am Sonntag steht eine rund 2-stündige Wanderung auf den Schauinsland sowie der Besuch des Erzbergwerkes (wir steigen durch einen Stollen in den Berg hinein!) auf dem Programm. Falls die Zeit reicht, besuchen wir auch noch ein Bauernhausmuseum. Kosten: Steinwasenpark: Euro 18.- für Erwachsene, Euro 17.- für Kinder von 4-14, sofern letztere auch auf die Bahnen wollen (sonst Euro 6.-), für das Erzbergwerk und die Uebernachtung (inkl. Frühstück) sowie das Nachtessen müssen ca. weitere Euro 80.- bis 100.- für eine vierköpfige Familie einberechnet werden. Anmeldung möglichst rasch, spätestens aber bis 4. Mai an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062/ 724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Beschränkte Teilnehmerzahl (wegen der Zimmer)! Durchführung bei fast jedem Wetter. In Zweifelsfällen Auskunft beim TL am Freitagabend ab 18 Uhr.

8. - 16. Mai: Wanderwoche Gardasee. Bergwanderungen, Blumen.

TL: Astrid und Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland. Diese Wanderwoche ist ausgebucht.

15. Mai, Samstag: Via del Veterano, K4b. TL: H.R. Lüscher

Die längste Klettertour im Tessin (ca. 25 Seillängen, meist im 3. oder 4. Grad, 2 Stellen im 5. Grad, super abgesichert), ist ein Erlebnis besonderer Art. Die Tour ist empfehlenswert für Mitglieder, die beim Dienstagsklettern eifrig dabei sind, die Grundtechnik beherrschen und einiges an Ausdauer mitbringen, denn wir rechnen für diesen langen Aufstieg mit ca. 6 Stunden. Sie lohnt sich aber auch für Leute mit mehr Klettererfahrung, und wir brauchen auf jeden Fall einige erprobte Seilführerinnen und Seilführer, um die Tour mit weniger Erfahrenen durchführen zu können. Fahrt mit PW (Abfahrt nach Absprache, ca. 5.30 Uhr) nach Freggio am Osthang der Leventina zwischen Quinto und Faido. 15 Geh-

minuten oberhalb des Parkplatzes bei der Kirche steigen wir in die imposante Platte ein, die während eines langen Tages unser Biotop sein wird. Für den Aufstieg sind Kletterfinken empfohlen, für den langen und zum Teil steilen Abstieg solide Wanderschuhe (keine Sandalen). Benötigt wird Kletterausrüstung mit Helm, ohne Keile und Friends. Seile nach Absprache. Kosten ca. Fr. 50.--. Anmeldung bis spätestens 11. Mai (am Dienstagsklattern) an den Tourenleiter Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, e-mail: hr@luescher.org / Natel: 078/ 714 42 86). Die Angemeldeten werden per e-mail oder telefonisch verständigt.

Publikumswanderung vom 15. Mai, durchführende Sektion: Brugg SAC. Frühlingswanderung von der Limmat vorbei an der Reuss zur Aare.

Fahrt mit den öV, nach Turgi, Aarau ab 8.32 Uhr, Turgi an 8.51 Uhr. Besammlung um 9 Uhr Bahnhofplatz Turgi. Wanderung Turgi (Wakkerpreis 2002, Dorfrundgang) – Gebenstorferhorn – Schwabenberg – Birnenstorf – Eitenberg - Hausen – Lindhof – Windisch – Brugg, Ankunft zirka 16 Uhr. Marschzeit zirka 5 Stunden (mit Dorfgrundgang). Verpflegung aus dem Rucksack, Brätelgelegenheit an der Reuss. Ausrüstung: Wanderschuhe, Regenschutz. Anmeldung nicht nötig. Durchführung bei (fast) jedem Wetter, bei extremen Witterungsverhältnissen Auskunft am Freitagabend unter Tel. 1600 (Rubrik 3 „Clubs/Vereine“). Leitung: SAC Brugg (www.sac-brugg.ch), Herbert Küffer, Hornstrasse 11, 5300 Turgi, Tel. 056 223 13 18. Unkostenbeitrag: Fr. 5.--.

Unsere Wanderung beginnt in Turgi, einer fortschrittlichen Agglomerationsgemeinde zwischen Baden und Brugg. Turgi, die zweitjüngste Gemeinde im Kanton Aargau wurde vom Schweiz. Heimatschutz im Jahre 2002 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet. Die 1884 selbständig gewordene Gemeinde wandelte sich in dieser Zeit von der frühindustriellen Siedlung zur modernen Agglomerationsgemeinde. Weiter steigen wir hoch auf das Gebenstorferhorn, wo wir eine herrliche Sicht auf das Wasserschloss des Kantons und bis in den Schwarzwald geniessen können. Durch die Birnenstorf Rebberge gelangen wir an das Ufer der Reuss. Ein schöner Rastplatz steht uns für die Mittagsrast zur Verfügung, wo wir uns aus dem Rucksack verpflegen. Ein Feuer zum Bräteln wird bereit sein. Ab hier geht's über Mülligen wieder bergauf auf den Eitenberg. Bei schönem Wetter werden wir hier eine tolle Aussicht bis hin zu den Berner-, Innerschweizer- und Glarneralpen haben. Auf unserer weiteren Wanderung streifen wir den östlichsten Teil der Gemeinde Hausen auf dem Weg zum Lindhof. Von hier aus geht's nur noch talwärts. Nach einem kurzen Besuch des Amphitheaters in Windisch gelangen wir zum Bezirkshauptort Brugg, wo unsere Frühlingswanderung endet.

15. /16. Mai: „Abschöntag“ Göschenalp und Führung Wassernutzung Göschenalp.

TL: Peter Demuth. Der traditionelle „Abschöntag“ ist ein alljährlich stattfindender Arbeitstag der landwirtschaftlichen Korporation und der Bürgergemeinde. Dabei werden Alpweiden, Weg und Wald des Tals von Lawinen- und Ruffenniedergängen gesäubert; ein Muss für das Ueberleben der Landwirtschaft im Gebirge! Seit es das Projekt „Modellregion Göschenen“ gibt, beteiligen sich auch alle SAC-Sektionen mit Hütten im Tal, sowie die Organisation „Mountain Wilderness“ an dieser „**Solidaritätskundgebung**“. Als Dank für den Arbeitseinsatz werden Getränke, Wurst, Käse, Brot und zum Dessert Kaffee mit „Göschener Pastete“ offeriert. Wir übernachten im Gasthaus Gwüest (Zimmer oder Massenlager), wo wir am Abend auch im gemütlichen Zusammensein Kontakte zur einheimischen Bevölkerung pflegen können. Am Sonntag sind wir zu einer Führung zur Wassernutzung auf der Göschenalp eingeladen. Wir begehen den Staudamm im Innern und erfahren viel Interessantes über den Bau des Kraftwerkes Göschenen (Film). Dieses Wochenende ist auch für Eltern mit Jugendlichen geeignet. Samstag: Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 6.47 Uhr, nach Göschenen, wo wir abgeholt werden. Rückkehr am

frühen Sonntagabend. Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 80.-- bis Fr. 100.-- (je nachdem ob Zi / Massenlager)Anmeldungen bis Samstag, 8. Mai, an Peter Demuth, Dürrenäscherstrasse 12, 5725 Leutwil, Tel. 0041/ 79/ 608 83 41. (Da Ausland-ferien-abwesend, Anmeldungen nur über diese Nummer, vorwiegend am Abend, evtl. mehrmals versuchen).

1. Mai: Auffahrtszusammenkunft. Durchführende Sektion: Zofingen.

TL: Franz Blättler. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 7.35 Uhr nach Olten, an 7.44 Uhr. Wanderung durch den Säliwald zur Festung Aarburg. Um 10 Uhr findet eine Führung durch die Festung Aarburg statt, die Teilnehmerzahl zu dieser Führung ist auf 100 Personen beschränkt. Die Berücksichtigung erfolgt nach Anmeldeeingang. Für die übrigen Teilnehmer findet um 10 Uhr eine Führung durch das Städtchen Aarburg und die Besichtigung des Museums statt. Um 11.15 Uhr wird im Gasthof Bären in Aarburg der Apéro serviert. Um 12 Uhr ist Fortsetzung der Wanderung nach Rothrist, unter Miteinbezug der Besichtigung der Renaturierungsanlage beim Kraftwerk Ruppoldingen. Mittagessen um 13 Uhr im Rest. Rössli in Rothrist. Nach dem Mittagessen Wanderung entlang dem rechten Aareufer nach Aarburg, Abfahrt um 17.05 Uhr nach Olten-Aarau. Billette Wohnort-Olten, retour ab Aarburg lösen. Kosten Fr. 48.-- inkl. Führung, Apéro, Mittagessen und Erinnerungsglas. Anmeldungen bis Freitag, 30. April, an Franz Blättler, Reiherweg 3, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 19 80.

Die Festung Aarburg wurde um 1100 als froburgische Feste gegründet. In der frühen Neuzeit wurde sie zur bernischen Artilleriefestung ausgebaut. 1803 gelangte sie in den Besitz des Staates Aargau und ist heute ein kantonales Erziehungsheim. 1988 erfolgte eine umfassende Renovation.

20. – 23. Mai, Auffahrt: Skitouren im Monte-Rosagebiet.

Skm3. TL: Beni Meichtry. LK 1348 oder 284S. Uebernachtungen mit HP in der Monte Rosahütte. Do Anreise: Fahrt mit der Bahn, Abfahrt 6.24 Uhr. Billett Aarau - Zermatt, Gornergrat-Bahn bis Station Rotenboden, bitte selber lösen. Für die nächsten 3 Tage stehen uns viele Berggipfel zur Verfügung, z.B. Ludwigshöhe, Zumsteinspitze, Signalkuppe, Nordend, Dufourspitze, Jägerhorn, Cima di Jazzi usw. alle werden wir wohl kaum schaffen! Voraussetzungen: Gute allgemeine Kondition für Tagestouren von 7-10 Std. und sicheres Bewegen im hochalpinen Gelände. Vollständige Skihochtouren-Ausrüstung, Gstähti, 2 HMS-Karabiner, 2 & 4 m Reepschnur, Steigeisen und Pickel. Gruppenmaterial (Seil, Eisschrauben, Biwaksack, Lawinensonde, etc.) nach Absprache. Kosten ca. Fr. 300.--, ohne Fahrkosten. Anmeldungen bis Mittwoch, 12. Mai, an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/ 824 68 10 oder 079/ 769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Mittwoch, 19. Mai, von 19 bis 20 Uhr über obige Telefonnummern. Tourenbesprechung auf speziellen Wunsch möglich.

29. – 31. Mai: Pfingstwanderung 2004: Montoz-Harzer-Brunnersberg.

TL: Niklaus Egloff. LK: 232/233/223/1106/1107/1125/1126. Sa: Fahrt mit der SBB, Aarau ab 07.35 Uhr, via Olten-Biel nach Sonceboz, an 8.50 Uhr. (Znüni) Wanderung auf den Montoz über Le Châtillon - Le Brahon - Mét. de Werdt - Cabane la Rochette - Montagne de Sorvillier - La Bergerie nach Pré Richard. 650 Hm Aufstiege, ca. 4 ½ Std. So: Prè Richard - Ob.Grenchenberg - Binzberg - Oberdörferberg(Backi) – Gänsbrunnen (Mittags-halt) – Malsenberg – Harzer – Rohrgraben - Karlisberg nach La Petite Schönenberg 950/1200m Auf- Abstiege, ca. 6 ½ Std. Mo: La Petite Schönenberg – Hüsligraben – Stägen – Cholberg – Mieschegg - Zentner(Güggel) - Gr.Brunnersberg – Bremgarten - Oberberg nach Balsthal, 250/900m Auf- Abstiege, ca. 5 ½ Std. Ausrüstung: Gute Schuhe. Kälte- und Regenschutz, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack und in Gasthäusern am Wege. Unterkünfte: Hotel Harzer Pré Richard-Dessus, Court/ Auberge La Petite

Schönenberg, Seehof BE. Kosten 2 x HP ca. 140 Fr. Fahrt mit Halbtaxabo ca. 19 Fr. Anmeldungen bis **Samstag, 8. Mai**, an TL: Niklaus Egloff, Allenbergstr.44, 8712 Stäfa, Tel. 01/926 49 61. Detailprogramm auf Verlangen, bisherige Teilnehmer erhalten es zuge stellt.

Kurse - Touren - Wanderungen im Juni:

5. Juni, Samstag: Frühlingswanderung im Berner-/Solothurner Jura, BW.

Grenchenberg – Hasenmatt. TL: Samuel Cornaz. LK: 1106/1107. Spätfrühlingswanderung im Berner und Solothurner Jura. 900 Hm (erster Anstieg 750 Hm – Abstieg 100 Hm – Wiederanstieg 150 Hm). Ca. 5 bis 6 Stunden Marschzeit. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 7.35 Uhr nach Biel – Court (wir treffen uns im Zug, da ich in Olten einsteige – im ersten möglichen Zweitklasswagen nach der Lok). Von dort steigen wir in ca. 1½ Std. steil hinauf auf den Pré Richard. Dann spazieren wir den Grat hinauf bis zum Obergrenchenberg und erreichen nach anderthalb Stunden die Stallflue. Hier steigen wir zum Pass (Mürren) hinunter und in einer kurzen Stunde wieder hoch auf die Hasenmatt. Steiler Abstieg nach Oberdorf. Verpflegung aus dem Rucksack. Uebliche Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, da wir an gewissen Stellen dem Gratrand entlang wandern. Reisekosten mit Halbtaxabo ca. Fr. 25.--. Billett Aarau - Court und Oberdorf – Aarau selber lösen. Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. Juni, an den Tourenleiter Samuel Cornaz, Schöngrundstrasse 55, 4600 Olten, Tel/Fax: 062 212 34 36. Keine Tourenbesprechung. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 4. Juni, ab 20 Uhr über obige Telefonnummer.

5. / 6. Juni: Grubenberghütte, 1840 m, – Wandflue, 2132 m, - Jaun, FaBe. Wandern / Klettern.

TL: Christine Gerber. LK 1246/263. Unter den bizarren Kalkzähnen der Gastlosen und hoch über dem lieblichen Saanenland liegt die Grubenberghütte, inmitten von Alpweiden und einer reichen Bergblumenwelt – klein, aber fein und schon fast ein Geheimtipp unter den SAC-Hütten. Sa: Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 7.13 Uhr, via Olten-Bern-Spiez-Zweimimmen nach Schönried, an 10.20 Uhr. Fahrt mit der Gondelbahn auf den Rellerigrat (wo die Möglichkeit besteht, die Rodelbahn zu testen). Vom Rellerigrat aus gelangen wir dann auf einer gemütlichen Wanderung, ca. 2 Std., via Hugeligrat-Hinter Scheit zur Grubenberghütte. Möglichkeit zur Besteigung der Husegg, ca. ½ Std, oder aber einfach von der Hütte aus die grandiose Aussicht auf die majestätischen Berner Alpen bis hin zum Diableretsmassiv mit den sanften Voralpengipfeln geniessen (eher Eltern) oder Verstecken spielen, etc. (eher Kinder)...Sonntag: Wir steigen in ca. 2 Std. auf die markante Wandflue und gelangen in weiteren ca. 3 ½ Std. via Wolfsort-Châlet du Regiment (Glacehalt) nach Jaun hinunter. Rückfahrt mit den öV, Jaun ab 16.25 Uhr, Aarau an 19.46 Uhr. Billette Aarau-Spiez-Schönried retour ab Jaun-Boltigen-Bern-Aarau selber lösen. Kosten: Uebernachten/HP Erwachsene Fr. 38.--, Kinder bis 12 J Fr. 21.--. Ausrüstung: Gute Profil-Wanderschuhe, Wanderstöcke, Reepschnur (Erwachsene), Regen- und Sonnenschutz. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Uebernachtungsutensilien. SAC-Ausweis und Familienkarte.

Dieses Wochenende eignet sich für die ganze Familie mit Kindern ab ca. 6 Jahren, die trittsicher sind und die nötige Kondition haben. Anmeldungen bis Montag, 31. Mai, an die Tourenleiterin Christine Gerber, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, Tel. 062/ 771 59 34. Teilnehmerzahl begrenzt. Auskunft bei unsicherer Wetterlage am Freitagabend, 4. Juni, von 18 – 19 Uhr über obige Telefonnummer.

6. Juni: Klettern im Bieler Jura.

K3b-4b. TL: Silvia Menhorn. Mittelschwere Kletterei im Kalkgestein. Fahrt mit PW, ab P bei der Autobahneinfahrt Kölliken, um 7 Uhr. Komplette Kletterausrüstung, gutes Schuh-

werk, ZV aus dem Rucksack, Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 30.--. Anmeldung bis Freitag, 4. Juni, an die Tourenleiterin Silvia Menhorn, Hübelweg 3, 5032 Rohr, Tel. 062/ 824 34 79 oder 079/ 652 37 91. Es findet keine Tourenbesprechung statt. Auskunft über die Durchführung am Samstag, 5. Juni, von 19 - 20 Uhr über obige Telefonnummern.

12. Juni, Samstag: Gross Bielenhorn, SE-Grat, 3207 m. K4c.

TL: H.R. Lüscher. LK 1231. Diese Tour samt Zu- und Abstieg ist lang und hat alpinen Charakter, ist aber im Kletterteil gut abgesichert und bietet keine grossen technischen Schwierigkeiten. Es können deshalb auch Leute mitkommen, die beim Klettern noch nicht zu den Fortgeschrittenen zählen. Voraussetzung ist aber das Beherrschen der Sicherungstechnik. Der kurze Aufstieg über eventuell harten Firn wäre eine gute Gelegenheit, zum ersten Mal das Gehen mit Steigeisen zu üben.

Abfahrt mit PW (Treffpunkt nach Absprache) 5.30 Uhr auf die Furka-Passhöhe (2430 m). 2 Stunden Fussmarsch via Sidelenhütte zur Unteren Bielenlücke auf 2900 m, landschaftlich sehr schön und grösstenteils im Schnee. Je nach Wünschen der Teilnehmer könnte auch schon am Freitagabend zur Sidelenhütte aufgestiegen und dort übernachtet werden. Von der Lücke in 3 - 5 Stunden im oberen 4. Grad zum Gipfel. Abseilen und Fussabstieg zur Bielenlücke 2 Stunden, Rückmarsch zum Parkplatz. Rückkehr nach Aarau nicht vor 20 Uhr. Ausrüstung: Pickel, Steigeisen, Kletterausrüstung (ohne Keile und Friends), Seile nach Absprache. Kosten ca. Fr. 50.--. Anmeldung bis zum Klettertraining vom 8. Juni an den Tourenleiter Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. 078/ 714 42 86, e-mail hr@luescher.org.

12. Juni, Samstag: Hinterburgseeli, FaBe. Wanderung.

TL: Thomas Fricker. Genussreiche Wanderung für Familien mit Kindern ab 4 Jahren. Fahrt mit PW ab Parkplatz Autobahneinfahrt Kölliken um 8 Uhr nach Brienz Axalp. Wir starten unsere Erlebniswanderung am Ende der Bergstrasse beim Hotel „Schnitzelkönig“. Der neu gestaltete Wanderweg hoch über dem Brienersee führt uns an den berühmten, in Baumstämmen geschnitzten Briener Schnitzereien vorbei in ca. 1 ½ Std. zum idyllisch gelegenen Hinterburgseeli. Dort werden wir genügend Zeit haben um ausgiebig zu rasten (Möglichkeit zum Bräteln). Gestärkt steigen wir auf zum höchsten Punkt unserer Wanderung mit genussreicher Aussicht über das Aaretal. Von dort an Alpweiden vorbei zum Chruttmettli und mit sanftem Abstieg zurück zum „Schnitzelkönig“. Mit PW zurück nach Kölliken, Ankunft ca. 18 Uhr. Gesamte Marschzeit ca. 3 Std. Verpflegung aus dem Rucksack. Übliche Wanderausrüstung mit Regenschutz und gutem Schuhwerk. Anmeldung bis Mittwoch, 9. Juni, an den TL Thomas Fricker, Fluhweg 14, 5033 Buchs, Tel: 062/ 842 14 72. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 11. Juni, von 19 - 20 Uhr über obige Telefonnummer.

12. Juni: Publikumswanderung Wirzweli – Stanserhorn (1898m).

TL: Thomas Fuhrer, in Zusammenarbeit mit „Aarau, eusi gsund Stadt“. Herrliche Bergwanderung mit krönendem kulinarischem Abschluss auf dem Stanserhorn.

LK 1170, Fahrt mit SBB, Aarau ab um 7.09 Uhr via Luzern nach Dallenwil, wo wir um 8.45 Uhr die anderen Angemeldeten treffen. Nach knapp 20 Minuten Fussmarsch besteigen wir die Luftseilbahn, welche uns auf das Wirzweli hinaufträgt. Vom Wirzweli folgen wir dem interessanten Geoweg auf den Wirzweligrat und erreichen auf einem märchenhaft-verwunschenen Fels- und Wurzelweg einen schönen Aussichtspunkt (Mittagsrast). Leicht abwärts wandern wir weiter auf dem aussichtsreichen Geoweg. Ein Experte erklärt uns unterwegs die geologischen und botanischen Besonderheiten. Wir unterqueren eine nostalgische kleine Luftseilbahn aus den 50-er Jahren und gelangen zum „Aecherli“, dem Uebergang zwischen Dallenwil und Kerns. Nun folgt der Aufstieg auf das Stanserhorn; zunächst gemütlich, dann in steilen und zeitweise etwas ausgesetzten

Kehren erklimmen wir unser Ziel, welches wir zuletzt über den Westgrat erreichen. Eine prachtvolle Aussicht offenbart sich. Nachdem die letzten Gäste das Stanserhorn verlassen haben, gehört das Rondorama uns alleine. Wir lassen uns in 43 Minuten um die eigene Achse drehen und geniessen das Salatbuffet, den Hauptgang und das Dessert. Anschliessend erleben wir einen eindrücklichen Sonnenuntergang auf dem Gipfel des Stanserhorns, bevor uns die Luftseilbahn mit Spezialfahrten zwischen 21.15 und 21.45 Uhr wieder ins Tal bringt. Ankunft in Aarau um 23.49 Uhr (!) Weitere Details können unserer Homepage unter dem Titel „Publikumswanderungen“ entnommen werden. Aufstiege ca. 1040 Hm/ Abstiege ca. 220 Hm. Reine Wanderzeit ca. 5 Std. Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, evtl. Stöcke, Regenschutz. Verpflegung aus dem Rucksack, Nachtessen auf dem Stanserhorn. Kosten: Fr. 70.- für Nachtessen, Zuschlag für nächtliche Extra-Talfahrt und Unkosten für das Leiterteam; das Rundreisebillet Ausgangsort - Dallenwil – Wirzweli und retour ab Stanserhorn muss zusätzlich selber gelöst werden. **Anmeldung zwingend und spätestens bis Donnerstag, 3. Juni, an „Aarau, eusi gsund Stadt“, Metzgergasse 2, 5000 Aarau, 062/822 32 61, Fax 062/ 824 20 51, e-mail: info@aaraeusigsundstadt.ch.** Beschränkte Teilnehmerzahl! Durchführung auch bei schlechtem Wetter! Auskunft am Freitagabend ab 18 Uhr unter Tel. 1600, Rubrik 3, Clubs/Vereine, wo auch eine allfällige Ausweichroute bekanntgegeben wird. Das Nachtessen findet in jedem Fall auf dem Stanserhorn statt! Leitung: Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, Tel. P 062/ 724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch.

12. /13. Juni: Frondienstwochenende Chelenalphütte.

Leitung: Ulli Römmelt, Hüttenchef.

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden.

Noch ist rund um die Chelenalphütte alles tief verschneit und der letzte Schnee ist womöglich noch nicht gefallen, so dass wir momentan noch nicht abschätzen können, welche Arbeiten an der Hütte anfallen. Sicherlich gibt es aber nach der Schneeschmelze wieder einiges für uns zu tun, um die Hütte für die Sommersaison so richtig flott zu machen. Um unseren Hüttenwart, Urs Arnold, tatkräftig unterstützen zu können, bitte ich euch, das Wochenende 12./ 13. Juni für einen gemeinsamen Einsatz an der Hütte zu reservieren. Wer bereits jetzt zu einem Arbeitseinsatz spontan zusagen möchte, darf sich gerne bei mir melden. Ulli Römmelt, Rütliweg 12, 5036 Oberentfelden, Tel. P 062/ 723 63 49 oder jutta.roemmelt@sundw.ch oder

ullrich.roemmelt@ksa.ch. Ich freue mich auf Eure Unterstützung!

Ulli Römmelt, Hüttenchef.

19. / 20. Juni: Eiskurs, A. Leitung: Franz Artacho

Ein Muss für die Vorbereitung auf die kommende Hochtourensaison. Idealer Einstieg für Anfänger und Fortgeschrittene, welche die Handhabung von Seil, Pickel und Steigeisen auf Firm und Eis erlernen oder wieder auffrischen wollen. Die Ausbildung erfolgt in Gruppen von 4 bis 5 Teilnehmern durch unsere erfahrenen Tourenleiter. Am Samstag erlernen und üben wir das Gehen im Gelände auf Firm und Eis in verschiedenen Seilschaften und den Umgang mit Seil, Pickel und Steigeisen. Wir legen besonderen Wert auf die Sicherheit in der Seilschaft im leichten sowie im schwierigen und kombinierten Gelände. Am Sonntag werden wir das Erlernte in entsprechenden Anwendungen umsetzen. Ferner werden wir die diversen Sicherungstechniken auf Eis und Firm üben. Mutige Anfänger und Fortgeschrittene können am Sonntag das Eisklettern im steilen Ge-

lände und in den Gletscherspalten erlernen und üben. Ausrüstung: Anseilgurt, Pickel und Steigeisen. Zweckmässige Bekleidung für den Aufenthalt auf dem Gletscher (Regen, Wind- und Kälteschutz), Handschuhe, Mütze, Ersatzwäsche, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Gamaschen und Bergschuhe. (Wenn vorhanden: Eishammer, Eisschrauben und Karabiner, Helm, Reepschnüre für Hand- und Trittschlaufe). Fehlende technische Ausrüstung kann beim TL gemietet werden. Samstag: Besammlung um 6 Uhr beim Bahnhof in Aarau. Anschliessend fahren wir mit einem Kleinbus oder mit PW zum Steingletscher. Übernachtung mit HP im Hotel Bären in Gadmen. Zwischenverpflegung am Samstag und Sonntag aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 125.-- mit Fahrt und HP. Anmeldung bis spätestens am 12. Juni an Franz Artacho, Pfanne 4, 5032 Rohr, e-mail: franz.artacho@artacho.ch, Tel. G 062/ 823 79 21 oder P 062/ 824 56 30. Der Eiskurs findet bei schlechtem Wetter nicht statt. Auskunft über die Durchführung am Freitagabend, 18. Juni, von 18 – 19 Uhr bei Franz Artacho, Tel. 062 824 56 30.

25. – 27. Juni: Leutschachhütte - Kröntenhütte, BW.

TL: Max Hirsbrunner. In Zusammenarbeit mit dem DAV Reutlingen.

Wanderung in den Urneralpen mit der Sektion Reutlingen.

Mit dieser 3-tägigen Wanderung wollen wir die partnerschaftlichen Verbindungen mit der Sektion Reutlingen vom DAV vertiefen. Freitag: Treffpunkt: Perron 3 Bahnhof SBB, Aarau ab 12.25 Uhr und Fahrt nach Erstfeld. Dort treffen wir unsere Bergkameradinnen und Bergkameraden aus Deutschland. Dann mit Bus und Seilbahn nach Arni, 1'370m. Wanderung in 3 – 4 Std. gemütlich zur Leutschachhütte, 2'208 m. Samstag: Ueber die Lücke 2'329 m zwischen Chaperplanggenstock und Jakobiger, am Leid See vorbei in ca. 7 Stunden zur Kröntenhütte, 1903 m. Sonntag: Abstieg nach Erstfeld in ca. 5 Stunden. Rückkehr Sonntag, Aarau an 14.33 Uhr. Kosten ca. Fr. 150.-- für Übernachtungen mit HP und Reisekosten ab Erstfeld. Aarau - Erstfeld Fr. 38.-- mit Halbtaxabo, Billette bitte selber lösen. Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Gute Schuhe, Wanderstöcke, Regenschutz. Anmeldung bis 12. Juni an den Tourenleiter Max Hirsbrunner, Goldernstrasse 33a, 5000 Aarau; Tel. P 062/ 823 03 45; G 062/ 723 95 78. Es findet keine Tourenbesprechung statt.

26. Juni (anstatt 27. Juni): Schilt (2299m), Gufelstock (2436m) BW.

TL: Thomas Fuhrer. Rassige Berggrundwanderung im Glarnerland mit zwei prachtvollen Aussichtsbergen und einer abenteuerlichen Seilbahn). Fahrt mit SBB, Aarau ab 6.31 Uhr, via Zürich – Ziegelbrücke - Glarus nach Ennenda, an 8.20 Uhr. Mit der kleinen Seilbahn gelangen wir auf den Bärenboden, 1440m. Herrlicher Aufstieg über Brand, Alp Begligen und das Schilttal in 2½ Std. auf den Schilt. Von dort folgt eine Höhenwanderung über den Wisskamm, das Schwarzstöckli und den Heustock auf den Gufelstock, ca. 1½ Std. Der Abstieg führt uns in weiteren 1¼ Std. an mehreren kleinen Seelein vorbei (wer Lust hat, kann darin baden) zu den Chrumm-Böden, einer felsdurchsetzten Karstlandschaft. Ueber die Heuplanggen erreichen wir wieder die Seilbahn. Nettowanderzeit ca. 5¼ Std., je 1230 Hm Auf- und Abstieg. Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen und Stöcken, Regenschutz; Verpflegung aus dem Rucksack. Kosten inkl. Seilbahn ca. Fr. 45.-. Falls kein Kollektivbillett möglich ist, Billett Aarau-Ennenda retour selber lösen. Rückkehr nach Aarau um 19.33 Uhr oder 20.33 Uhr. Anmeldung bis Mittwoch, 23. Juni, an Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062/724 18 88.

26. / 27. Juni: Wiwannahorn, 3001 m, K4a – 5a.

TL: HP. Hugelshofer. Klettertour mit Blick in die schroffen Felswände des Baltschieder-tales. Samstag: Fahrt mit den öV ab Aarau nach Ausserberg, 1008 m. Dann mit dem Taxi bis ans Ende der Bergstrasse, ca. 1850 m. Aufstieg zur kleinen Wiwannahütte, 2470

mäandrierenden Bergbächen und Mooren – ein Schutzgebiet von nationaler Bedeutung (BNL). Ausgangspunkt der Wanderung ist der Weiler Suen in der Gemeinde St. Martin, die sich zusammen mit dem Fonds Landschaft Schweiz, FLS (dessen Vizepräsident ab Juli 2004 unser Mitglied Silvio Bircher ist) um Erhalt und Wiederbelebung der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und somit für eine nachhaltige Tourismusentwicklung bemüht. Dies auch als Ueberlebenshilfe für die Berggemeinde. Es wurden Maiensässe und Alpen instandgestellt, zum Teil als Unterkünfte für Wanderer hergerichtet, sowie eine neue Hütte, unsere Unterkunft, auf fast 3000 m.ü.M., gebaut. Sa: Fahrt mit den öV, Aarau ab 7.33 Uhr, nach Suen. Wanderung via Montagne d'Eison – Pas de Lona zur Cab. Becc de Bosson, ca. 5 ½ Std., HD 1550 m. So: Abstieg durchs Val de Réchy, teilweise entlang einer Bisse, nach Vercorin, ca. 5 Std., HD 1650 m. Rückfahrt nach Aarau, an 20.33 Uhr. Kosten mit Halbtaxabo und HP ca. Fr. 120.--. Anmeldungen bis Dienstag, 29. Juni, an den Tourenleiter Peter Demuth, Dürrenäscherstrasse 12, 5725 Leutwil, Tel. 062/ 777 16 31 oder 079/ 608 83 41.

3. - 5. Juli: Krönten, 3108 m, FaBe.

TL: Thomas Fuhrer. Leichte Hochtour (HI2) mit abschliessender Bergwanderung für die ganze Familie (Kinder ab rund 9 Jahren). Wir steigen am Samstag zur Kröntenhütte auf und baden unterwegs in einem lauschigen Bergsee. Am Sonntag erklimmen wir die Krönten und klettern nachmittags in den Klettergärten rund um die Hütte (inkl. Seilb-ähnl!). Am Montag wandern wir auf den Jakobiger, 2505 m, und gelangen über die Leutschachhütte zur Seilbahn, welche uns ins Tal hinunterträgt. Detailausschreibung in der nächsten Roten Karte. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine frühzeitige Anmeldung jedoch ratsam!

18. – 23. Juli Bergwanderwoche im Naturpark Texelgruppe (Südtirol).

TL: Niklaus Egloff, Alfred Neeser LK: Topographische Wanderkarte Meran und Umgebung 1:25 000.

So: Wir fahren mit den öV, Aarau ab 05.53 Uhr, via Zürich – Landquart – Klosters – Ver-eina – Saggiains – Zernez – Müstair, an 10.15 Uhr und ab 10.24 Uhr mit SAD Südtirol über Schluderns - Naturns nach Rabland, an 12.05 Uhr. Nach 10 Min Fussmarsch lassen wir uns mit der Seilbahn auf den Giggelberg, 1569 m hochtragen. Mittagessen. Anschl. Aufstieg zur Lodner Hütte, 2259m, ca. 3 – 4 Std. Mo- Do besteigen wir verschiedene einfache Gipfel: Das Roteck 3336 m, Tschigat, 3000 m, Lazinser Rötelspitze, 3037 m, Zielspitze, 3006 m, auf dem Kreuz, 3161 m, stehen zur Auswahl. Für die Hohe Wilde, 3482 m, dislozieren wir für eine Nacht über das Halsl-Joch zur Stettiner-Hütte, 2875m, am Eisjöchel und kehren anderntags über die Johannesscharte zur Lodnerhütte zurück. Am Freitag beschliessen wir die Tourenwoche mit dem Abstieg wie Aufstieg zum Giggelberg, von wo uns die diversen Transportmittel sicher nach Hause bringen. Wer noch nicht genug hat, kann mit dem Umweg über den Franz Huber-Steig und die Tablander Alm noch einen draufsetzen. Rückfahrt Rabland ab 13.35 Uhr. Müstair an 15.25 Uhr, ab 15.33 Uhr, Aarau an 20.03 Uhr. Fahrtkosten mit Halbtaxabo Aarau-Müstair ca.80 Fr., Müstair-Rabland ca.20 EURO. Unterkunft und Verpflegung 5x HP ca. 250 EURO. Charakteristik: Die Touren haben absolut alpinen Charakter (T2 – T4), alle vorgesehenen Touren sind markiert und bei schwierigen Passagen und ausgesetzten Stellen mit Seil oder Ketten gesichert. Es sind 700 – 1200m Auf- und Abstiege zu bewältigen und kurze Firnfelder und Schuttrunsen zu queren. Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Regen- und Kälteschutz, Stöcke, Zwischenverpflegungen. Anmeldung bis **Montag, 5. Juli**, an den TL Niklaus Egloff, Allenbergstr.44, 8712 Stäfa, Tel. 01/ 926 49 61. Detailprogramm verlangen!

10. – 12. September: 75 Jahre Kaltenberghütte, Hüttenjubiläum unserer Partnersektion Reutlingen DAV.

Freitag, 10. September: Fahrt mit einem Kleinbus ab Aarau, Zeit nach Apsprache, nach St. Christoph am Arlberg (Arlberg Passhöhe). Weiterfahrt mit öV nach St. Anton und bis zum Gasthaus Verwall im Rosannatal. Wanderung zur Konstanzerhütte 1588 m, ca. 2 Std. Uebernachten/HP. Samstag: Aufstieg durchs Pfluntal zur Pflunhütte und zum Gstansjoch, 2573 m. Dann Abstieg zum Kaltenbergsee, 2506 m, und Wiederaufstieg zum Krachel, 2560 m. Weiter über den Grat und um den „Elefanten“ herum zur Kaltenberghütte, ca. 5 ½ Std. Uebernachten mit HP. Sonntag: Abstieg zur Arlbergsstrasse und Rückfahrt. Wanderausrüstung mit guten Bergschuhen, Regenschutz, Stöcke. HP in den Hütten, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Kosten Fahrt und HP ca. Fr. 200.--. Leitung: Helmut Kober, Präsident Sektion Reutlingen DAV. Anmeldungen bis Dienstag, 31. August, an den Koordinator Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 33 30. Teilnehmerzahl auf 9 begrenzt.

OoooooooooooooooooOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOoooooooooooooooo

MAG, 23. - 26. September.

Auch dieses Jahr wird unser Club am MAG in Aarau im gleichen Rahmen wie 2003 vertreten sein.

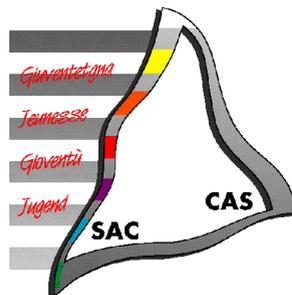
Weitere Infos in den nächsten Club-Nachrichten.

OK MAG

ooooooooooooooooooooOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOoooooooooooooooo

JO Aarau

**JO-Chef: Dominik Grimm,
Knubelstrasse 20, 5726 Unterkulm,
Tel. 062/ 776 31 57 oder 078/ 657 79 79,
e-mail: domigrimm@gmx.ch.**



JO - Aktivitäten im Mai und Juni

5. Mai: Seiltechnikkurs 2. Teil

Verantwortlich: Domi Grimm. Siehe Sektionsnachrichten.

15. Mai: Sportklettern Jura

Verantwortlich: Domi Grimm, Isabelle Aberegg

22. / 23. Mai: Ausbildung für Leiter (mit KiBe)

Verantwortlich: Daniel Silbernagel, Sandra Frey

29. – 31. Mai: Leiterweekend

Verantwortlich: Rahel Suter, Michi Gysi

5. / 6. Juni: Klettern Lidernen, mit Biwak

Verantwortlich: Stefan Vögeli, Anja Wyder

19. / 20. Juni: Hochtour

Verantwortlich Thomas Walther, Fränzi Hess

19. / 20. Juni: Eistechnikkurs, zusammen mit der Sektion.

Details siehe in den Sektionsaktivitäten.

Anmeldung bis spätestens 10. Juni, bei Franz Artacho, Pfanne 4, 5032 Rohr,
Tel. G 062/ 823 79 21 oder P 062/ 824 56 30, e-mail: franz.artacho@artacho.ch

27. Juni: Felsausbildung

Verantwortlich: Domi Grimm, Dani Groth, Beni Kauffungen



Seniorengruppe:

Senioren I:

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch neu A- und B-Touren an.

Gruppe A: Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4-6 Stunden. Auskünfte am Dienstagabend durch den jeweiligen Tourenleiter.

Gruppe B: Wanderungen von 3-5 Stunden, mit weniger Auf- und Abstiegen und gemüthlicherem Wandertempo. Aenderungen in der Reihenfolge des Programmes sind möglich. Auskunft zu den geplanten Touren gibt am Dienstagabend, von 18 bis 19 Uhr, **Heidy Abt, Schöffland, Tel. 062/ 721 27 68; Stellvertretung: Peter Sager, Tegerfelden, Tel. 056/ 245 18 50.**

Senioren II: Die Wanderungen der zweiten Wandergruppe werden jeden Donnerstag durchgeführt, Dauer jeweils ca. 2 - 3 Std. Auskunft gibt am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, **Paul Bachofer, Tel. 062/ 723 75 69 oder Oliver Frey, Tel. 062/ 723 40 04.**

Folgende Wanderungen der Senioren I sind vorgesehen:

Mai:

Senioren 1 A:

12. Mai: Beichlen. Röbi Bergamin, Tel. 062/ 824 19 12

26. Mai: Creux du Van. Hermann Lienhard, Tel. 062/ 822 07 35

Senioren 1 B:

5. Mai: Passwanderung an den Genfersee: Allières - Col du Jaman - Les Avants - Montreux, ca. 4 ½ Std.

12. Mai: Naturreservat Buchwald bei Ettiswil

19. Mai: Grengiols – Niederwald

26. Mai: Zum Frauenschuh am Ofenloch

Juni:

Senioren 1 A:

9. Juni: Trogen - Kaien - Schloss Wartensee - Rorschach.

Alfred Neeser, Tel. 062/ 827 21 19

23. Juni: Oberhalbstein. Greti Unternährer, Tel. 062/ 824 18 64

Senioren 1 B:

2. Juni: Zürcher Oberland

9. Juni: Marbach – Wachthubel – Grosshorben

16. Juni: Apfelhüechliweg

20. Mai, Donnerstag: Auffahrtszusammenkunft, s. Sektionsprogramm.

21. Mai, Freitag: Seniorinnentreffen um 12.15 Uhr im Restaurant Affenkasten in Aarau.

23. Mai: Rossberg – Wildspitz.

Mittelschwere Wanderung zu den Orchideen im Bergsturzgebiet des Rossberg. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 6.47 Uhr, nach Arth-Goldau. Von dort mit Privatbus bis Gribtsch, 962 m. Wanderung über Unt. Hütte – Ob. Hütte – Gnipen, 1568 m, zum Wildspitz, 1580 m. Dann über Langmatt – Halsegg, 1320 m, – Sattel, 772 m. Marschzeit: ca. 5 Std. Zurück mit Zug oder Bus nach Arth-Goldau und weiter via Zürich nach Aarau. Ankunft 18.33 Uhr oder 19.33 Uhr. Ausrüstung: Bergschuhe, Stöcke, Regenschutz etc. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeiten auf dem Wildspitz und der Halsegg. Billette selber lösen: Aarau – Arth-Goldau (via Freiamt !), zurück ab Sattel – Arth-Goldau – Zürich – Aarau. Auskunft über die Fahrkosten inkl. Privatbus an der Monatszusammenkunft Anfang Mai. Anmeldungen bis Donnerstag, 20. Mai, 12 Uhr, an die TL Edith Haberstich, Tel. 062/ 822 42 58. Auskunft über die Durchführung am Samstag, ab 14 Uhr über obige Telefonnummer.

27. Mai, Donnerstag: Juragruppe.

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 26. Mai, ab 18 Uhr bei Heidi Fehlmann, Tel. 062/ 822 05 06.

30./31. Mai: Pfingstsonntag / -montag: Pfingstwanderung.

In diesen Pfingsttagen wandern wir durch prächtige Narzissenfelder. Sonntag: Fahrt mit der Bahn, Aarau SBB ab, Gleis 5, 6.58 Uhr. Wanderung in der Umgebung von Les Paccots. Wir starten beim Zeltplatz Pt. 882 m und steigen steil hinauf über La Bria - Les Pâquiers - Les Crêtes an den Lac des Joncs, wo wir in der Auberge du Lac des Joncs unsere Zimmer beziehen. 3 – 4 Std. Bei gutem Wetter besteigen wir anschliessend den Hausberg Corbetta, 1399 m, und geniessen die Aussicht über das schöne Greyerzer Hinterland. Am Montag gehen wir weiter über Borbuintse – Pralet, 1568 m, - La Cuva nach Les Rosalys und Les Paccots, ca. 3 Std. Uebliche Wanderausrüstung mit Sonnen - und Regenschutz, Stock, Necessaire etc. Unterkunft: Auberge du Lac des Joncs, HP ca. Fr. 100.--. Verpflegung: HP im Gasthaus, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr in Aarau am Montag, 19.49 Uhr. Die Billette werden von der Tourenleiterin besorgt, da vermutlich Kollektiv. Reisekosten ca. Fr. 50.--. Letzter Anmeldetermin: Mittwoch, 5. Mai, (Monatszusammenkunft). Anmeldungen an TL Alice Wyssmann, Tel. 062/ 822 07 63. Durchführung bei jeder Witterung.

Anlässe, Touren und Wanderungen im Juni:

2. Juni, Mittwoch: Monatsversammlung im Irehägeli.

Treffen ab 17 Uhr. Bei günstiger Witterung kann gebrätelt werden. (Bratgut selber mitbringen). 18.30 Uhr Versammlung. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

6. Juni: Höhenwanderung über der Leventina.

Mittelschwere Wanderung hoch über der Leventina.(Es handelt sich nicht um die klassische Strada alta). Fahrt mit den öV, Aarau ab 6.47 Uhr, bis Quinto. Weiter zu Fuss nach Lurengo – Ciöss – Sompréi – Predèlp – Prodör – Carl di dentro – Molare. Aufstieg ca. 600 bis 800 Hm. Marschzeit: ca. 4 Std. Ausrüstung: solide Bergwanderausrüstung, Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr in Aarau 20.33 Uhr. Billett: Tageskarte. Anmeldungen bis 4. Juni an Ruth Hunziker, Tel. 062/ 721 33 65. Auskunft über die Durchführung am Samstag, 5. Juni, ab 20 Uhr bei obiger Tel. Nummer.

Freitag, 11. Juni:

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.

Aus dem Ressort Umwelt

Verbandsbeschwerderecht (VBR)

Als Reaktion auf grobe Umweltsünden ist das Verbandsbeschwerderecht seit 1966 im Natur- und Heimatschutzgesetz verankert. Organisationen wie Pro Natura, WWF, VCS, Heimatschutz usw. haben damit die Möglichkeit, im Vernehmlassungsverfahren Stellung zu nehmen, in Projekten mitzureden, und notfalls auch Einsprachen oder Beschwerden einzureichen.

Seit über 30 Jahren ist auch der SAC vom Bund anerkannter Natur- und Umweltverband.

Nun steht dieses Recht seit längerer Zeit unter Dauerbeschuss einiger Politiker, die es ersatzlos streichen wollen. Sie empfinden es als wirtschaftsfeindlich und behaupten, es werde missbräuchlich angewandt. Dies obwohl auch wissenschaftlich belegt ist, dass die Umweltverbände sorgfältig von diesem Recht Gebrauch machen und es als politisches Instrument eine aussergewöhnliche Erfolgsgeschichte ist. Mit der Abschaffung des Beschwerderechts würden aber die fortschrittlichen Umweltgesetze der Schweiz ausgehöhlt.

Das VBR ist kein Instrument zur Verhinderung von Bauten sondern dient dazu, Lösungen zu finden, welche Natur und Umwelt ausreichend berücksichtigen und den gesetzlichen Grundlagen entsprechen.

Die Verbände (auch der SAC) erfüllen somit eine konstruktive Funktion als Anwälte von Natur- und Kulturdenkmälern.

Eine Studie der Uni Genf aus dem Jahr 2000 zeigt, dass im Zusammenhang mit dem Beschwerderecht kaum von Missbräuchen gesprochen werden kann:

- Nur 1% Beschwerden vor kantonalen Verwaltungsgerichten stammt von Umweltverbänden. Vor Bundesgericht ist das Verhältnis ähnlich.
- Die Beschwerden der Organisationen werden vom Bundesgericht in 70% der Fälle gutgeheissen (private Beschwerden haben nur in 18% der Fälle Erfolg).

Nun ist auch die EU dabei, das Beschwerderecht für Organisationen flächendeckend einzuführen. Noch dieses Jahr müssen die Mitgliedstaaten dafür sorgen, dass auf der Programm-, Planungs- und Projektebene eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit einem entsprechenden Beschwerderecht eingeführt wird.

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)

Im gleichen Zusammenhang wie die Kritik am VBR sind auch die im Rahmen der Sparmassnahmen des Bundes vorgelegten Vorschläge zur massiven Beschneidung des BUWAL zu nennen.

Das BUWAL ist unser wichtigster Partner bei inhaltlicher Zusammenarbeit mit Bundesbehörden, und der SAC profitiert zudem seit über 15 Jahren von einer substantiellen jährlichen Subvention für seine Umweltarbeit.

Eine hervorragende Zeitschrift, das Magazin „Umwelt“ des BUWAL, erscheint 4 x jährlich und kann gratis abonniert werden, Tel. 031/ 324 77 00 oder e-mail umweltabo@buwal.admin.ch.

Das Umweltportal auf dem Internet: www.umwelt-schweiz.ch.

Fonds Landschaft Schweiz (FLS)

Der FLS wurde zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft 1991 durch Parlamentsbeschluss gegründet. Der Fonds war anfänglich mit 50 Mio. Franken dotiert und auf 10 Jahre befristet. Im September 1999 bewilligte das Parlament weitere 50 Mio. Franken für eine Fortsetzung des Fonds bis mind. 2011. Mit diesen Bundesgeldern und Spenden von Unternehmern und Privaten **unterstützt der FLS Projekte, die Massnahmen zur Erhaltung der biologischen und strukturellen Vielfalt der Landschaft beinhalten.**

Zum Beispiel:

- Revitalisierung von Obstgärten (Hochstamm), Hecken und Waldrändern.
- Angepasste Bewirtschaftung oder Pflege naturnaher Kulturlandschaften, sowie deren Vernetzung zur Förderung der Arten.
- Renaturierung von kanalisiertem oder eingedohnten Fließgewässern, Auenlandschaften.
- Sanfte Wiederherstellung von landschaftsprägenden Elementen wie Trockenmauern, Schindeldächer, Suonen (Bewässerungskanälen im Wallis).
- Lebensbedingungen für Mensch und Natur verbessern, z.B. Unterstützung des Landschaftsparkes Binntal (seit 1964 unter Naturschutz, Vertragspartner: Gemeinde Binn, Pro Natura und SAC).

Als Vizepräsident des FLS wählte der Bundesrat per 1. Juli 2004 unser Clubmitglied Silvio Bircher.

Weitere Informationen: Internetportal: www.fls-fsp.ch. Hier gibt es Infos über die rund 1000 Projekte, die bisher unterstützt wurden. Peter Demuth.

Aus der Tourenkommission

Herzliche Gratulation:

Silvan Schenk hat den Winter-Tourenleiterkurs 1 mit Erfolg bestanden.

Ulli Römmelt hat den Quereinsteigerkurs zum Wintertourenleiter 1 mit Erfolg bestanden.

Die Tourenkommission freut sich über den Erfolg der beiden und hofft weiterhin auf erfolgreiche und interessante Touren mit diesen beiden versierten Tourenleitern.

Mitteilungen aus dem Vorstand

Personelles

Liebe Sektionsmitglieder

Wir suchen Freiwillige für folgende Aufgaben:

- **Gesucht wird ein(e) Redaktor/Redaktorin,**
(Nachfolger von Hansruedi Nideröst).

Unser langjähriger Redaktor Hansruedi Nideröst wird im Frühjahr 2005 von seiner Funktion zurücktreten. Deshalb suchen wir einen Verantwortlichen für die Clubnachrichten (Rote Karte). Die Gestaltung der Clubnachrichten sowie deren Umfang kann durchaus verändert werden. Der Vorstand möchte im Moment noch keine konkreten

Vorgaben machen, sondern dies mit möglichen Interessenten besprechen. Auskünfte erteilt gerne das Präsidium: Max Hirsbrunner 062 823 03 45
Thomas Kähr 062 822 57 58
Daniel Säuberli 062 824 34 36
oder der „Redaktor“ Hansruedi Nideröst, 062/ 721 33 30.

• **Gesucht wird ein(e) Organisator(in) für Vorträge an den Monatsversammlungen und Höcks.**

Bisher haben Helen Hirsbrunner und Bernhard Pfeuti die Vorträge organisiert. Bernhard Pfeuti wird sein Amt weiterhin ausüben. Wir suchen eine Person, welche Bernhard unterstützen möchte. Interessenten melden sich bitte bei Bernhard Pfeuti 062/ 822 45 83.

• **Gesucht wird ein OK für die Organisation des Jahresfestes 2006**

Wir suchen ein OK inklusive Vorsteher des OK für das Jahresfest 2006. Wie wir bereits in der letzten Roten Karte sowie anlässlich der GV informiert haben, soll für diesen aufwändigen Anlass das Konzept überprüft werden, da ein breiter Kreis von Mitgliedern dem Anlass praktisch vollständig fernbleibt. Es ist erwünscht, dass möglichst alle Gruppierungen im SAC angesprochen werden können. Interessenten melden sich bitte beim Präsidium: Max Hirsbrunner 062 823 03 45

Thomas Kähr 062/ 822 57 58
Daniel Säuberli 062/ 824 34 36

Mutationen:

Folgende Personen haben ein Gesuch um Aufnahme in unsere Sektion gestellt:

Bellwald Johanna, Stein AG; Burri Silvia, Oeschgen; Häni Ivan, Stein AG; Kaufmann Bruno, Buchs; Kiener Eveline, Rohr; Kiener Walter, Rohr; Kyburz Heidi, Hunzenschwil; Schmid Katrin, Aarau.

Allfällige Einsprachen sind bis Samstag, 4. Mai, an das Präsidiumsmitglied Daniel Säuberli, Südallee 11, 5000 Aarau, zu richten.

Herzlich willkommen und schöne und unfallfreie Erlebnisse im Rahmen unseres Clubs und mit den anderen Kameraden.

=====

Austritt/ Uebertritt:

zur Sektion Weissenstein: Arno Knothe, Solothurn.

+++++

Todesfall: Alice Staub, Aarau; 1911, 60 Jahre Mitglied.

Herzliche und aufrichtige Teilnahme. Auch wir trauern um unsere Bergkameradin.

+++++

Mehrfachexemplare der Clubnachrichten

In Zusammenarbeit mit der Adresszentrale unseres Gesamtverbandes haben wir nun eine Lösung gefunden.

Familien und Paare welche die Clubmitteilungen an die gleiche Adresse zugesandt erhalten werden künftig nur noch mit einem Exemplar bedient (wie die „Alpen“).

Wenn Sie ein zweites Exemplar der Clubnachrichten wünschen, melden Sie sich beim Redaktor, Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland. Dieser wird Ihre Adresse in eine Extra-Adresskartei integrieren, damit Sie dann mit dem 2. Exemplar bedient werden können. Danke für die Kooperation. Hansruedi Nideröst.



Achtung Redaktionsschluss !

Ich verweise auf meine Zeilen in den Clubnachrichten 1/04.

Redaktionsschluss grundsätzlich am 1. jedes geraden Monats für die kommenden Clubmitteilungen. Tourenausschreibungen, die bis zu diesem Datum nicht im Besitze des Redaktors sind, werden entsprechend ausgeschrieben (z. B. keine Mitteilung erhalten).

Ich bin euch dankbar, wenn ich die Beiträge bereits ein paar Tage vorher habe, damit mir genügend Zeit bleibt, die Clubmitteilungen zu gestalten und diese dann fristgerecht versandt werden können. Hansruedi.

Achtung -- Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate Juli-August

Redaktionsschluss der Juli-August-Clubmitteilungen: Dienstag, 1. Juni.

Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit bleibt, die Clubmitteilungen zu gestalten.

Ein Hinweis für PC-Besitzer: Bitte Diskette mit Ausdruck senden und wenn möglich mit Arial 9, im Fließsatz schreiben.

Per E-Mail erreichbar: nideroestj@post.ch, aber auch hier gilt der 1. als Redaktionsschluss ! Danke für pünktliche Abgabe und das Verständnis. Hansruedi.



Gesucht wird.....es wird gesucht ! Gesucht wird.....es wird gesucht !

Unser Redaktor, Hansruedi Nideröst, möchte auf die GV 2005, nach 25 Jahren, von seinen Tätigkeiten zurücktreten. Wir suchen daher einen/ eine „vollamtliche“ RedaktorIn für die Clubnachrichten SAC Aarau. Hansruedi hat sich bereit erklärt, seine Nachfolgerin/seinen Nachfolger gründlich und gewissenhaft in die anspruchsvolle Arbeit einzuführen. Damit ein reibungsloser Uebergang gewährleistet werden kann, ist eine frühzeitige Einarbeitung unumgänglich.

Also: Potentielle Redaktoren/Redaktorinnen meldet euch! Es wartet ein gerütteltes Mass Arbeit auf euch, und der Dank von ca. 1300 Mitgliedern ist euch sicher.

Erste Auskünfte und „Schnupperlektionen“ bei Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 33 30.



Generalversammlung der Sektion Aarau SAC

Bericht über die Generalversammlung der Sektion Aarau des Schweizerischen Alpenclubs vom 5. März 2004 im Saal des Restaurants Affenkasten in Aarau.

Die diesjährige Generalversammlung fand wiederum traditionsgemäss in unserem Vereinslokal, dem Restaurant Affenkasten, statt. Präsidiumsmitglied Thomas Kähr durfte 92 Mitglieder begrüssen, darunter auch ein paar JO-ler sowie die Ehrenmitglieder Annema-



Rücktritt von Kurt Heiniger, Aktuar 1 (Vorstandsprotokolle)

An der GV wurde Kurt Heiniger, als Vorstandsmitglied verabschiedet. Er war 7 Jahre, von 1997-2004, als Protokollführer im Sektionsvorstand. Max Hirsbrunner würdigte ihn wegen seiner vielen Beziehungen und der Fähigkeit, Verbindungen zu knüpfen zwischen verschiedenen Gruppierungen und Personen als wertvollen „Netzwerker“. Zudem war Kurt zusammen mit dem ehemaligen Sommertourenchef Martin Bachmann der Baumeister der neuen Präsidiumslösung. Sein Wirken wurde herzlich verdankt und er durfte einen Kristall als Erinnerungsgeschenk entgegennehmen. Max Hirsbrunner



Rücktritt von Heinz Nöthiger und Thomas Scheuchzger, Revisoren

Liebe ehemalige Revisoren.

Auch euch danke ich im Namen des SAC Aarau für euren langjährigen Einsatz als Revisoren. Thomas hatte seine Funktion 11 Jahre und Heinz 15 Jahre inne. Ich wünsche euch alles Gute. Dani Säuberli



Nach der GV vom 5. März 2004 ergeben sich in der Clubleitung folgende Aenderungen:

Alphabetisches Vorstandsverzeichnis, bitte ausschneiden und aufbewahren.

Bircher Andreas, Tourenchef/Wintertourenchef, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, Tel. P 062/ 893 22 84, G 041/ 419 58 27, N 079/ 647 19 01; e-mail: a.bircher@suva.ch.

Fascendini Regula, Mitgliederverwaltung, Dahlienweg 17, 5018 Erlinsbach, Tel. 062/ 844 00 45; e-mail: r.fascendini@bluewin.ch.

Gerber Christine, Aktuarin II, Vorstandsprotokolle, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, Tel. P 062/ 771 59 34. e-mail: chri-ge@bluewin.ch.

Grimm Dominik, JO-Chef, Knubelstrasse 20, 5726 Unterkulm, Tel. P 062/ 776 31 57, N 078/ 657 79 79; e-mail: domigrimm@gmx.ch.

Hirsbrunner Max, Präsidiumsmitglied, Goldernstrasse 33A, 5000 Aarau, Tel. P 062/ 823 03 45, G 062/ 723 95 78; e-mail: P max.hirsbrunner@bluewin.ch oder rsdk@bluewin.ch.

Hunziker Ruth, Aktuarin I, Monatsversammlungen, Vertretung Frauengruppe, Heimatweg 22, 5040 Schöffland, Tel. 062/ 721 33 65; e-mail: ruth.h@bluewin.ch.

abgestürzt waren, war für mich wie für viele andere ein furchtbarer Schock, der bis heute wirkt.

In diesem Jahr 1966 wechselte ich von der JO zur Sektion, in der ich dann mitmachte, sobald ich aus England zurück war. Bald wurde ich J+S Leiter für Sommer und Winter, war dann aber 20 Jahre lang vor allem im Bereich Skitouren aktiv. Ende der 80er Jahre wurde das Kinderbergsteigen im SAC ein Thema, und weil meine beiden Söhne gerade im richtigen Alter waren, stieg ich sofort ein, besuchte die entsprechenden Kurse, war 1989 mit meinem älteren Sohn in einem Lager des CC, um die damals noch recht exotische Idee eines Kinderlagers dann 1990 in unsere Sektion hineinzutragen. Mit den Kindern zusammen kam ich im reiferen Alter zum Klettern, dieses wurde dann im letzten Jahrzehnt zum Schwerpunkt meiner Aktivitäten im SAC.

Unser Club hat mir in all diesen Jahren viel gegeben, und heute, in meinem 60. Lebensjahr, hoffe ich nicht nur, noch viele schöne Touren vor mir zu haben, sondern werde mich auch freuen, wenn ich dem SAC einige Jahre als Kassier dienen kann.



Inserate für die Clubnachrichten !

Infolge Geschäftsaufgaben und Abmeldungen, aber auch wegen des allgemeinen Inseraterückgangs usw. fehlen uns diverse Inserate. Wir suchen auch über diesen Weg mit einem Aufruf an alle Sektionsmitglieder, insbesondere an die Geschäftsinhaber und Geschäftsführer, uns bei der Suche nach neuen Inserenten zu helfen. Ohne unsere geschätzten Inserenten und den sich daraus ergebenden Inserateinnahmen haben wir Schwierigkeiten, die Clubnachrichten weiterhin in dieser Form erscheinen zu lassen. Die Clubnachrichten kosten den Club z. Zt. netto ca. Fr. 15'000.--.

Wir sagen Ihnen herzlichen Dank für die Mithilfe.

**Die Inserateverantwortliche Luzia Hort - Vollenweider,
obere Löörenstrasse 315, 5028 Ueken. Tel/Fax: 062/ 871 68 60.
Sie berät gerne in allen Inseratefragen.**



Homepage des SAC Aarau: Adresse www.sac-aarau.ch

Markus Meier, Internet-Betreuer der SAC Sektion Aarau <http://www.sac-aarau.ch>, Lilienhofweg 2, CH-4133 Pratteln, Tel. P 061/823 12 77 / N 078/748 58 63.

E-Mail: Markus.Meier-Trost@bluemail.ch, mmeier4@csc.com

Seit März 2003 hat die Homepage der Sektion Aarau eine neue, einfache Adresse: **www.sac-aarau.ch**.

Die Adresse ist so aufgebaut, wie es für schweizerische Internet-Seiten üblich ist. Sie ist viel leichter zu merken oder zu erraten als die alte Adresse go.to/sac-aarau. (Die alte Adresse ist weiterhin aktiv und leitet automatisch auf die neue Adresse um.)

Zudem liegen die Daten auf einem neuen Webserver (= der Computer, wo unsere Homepage abrufbar ist). Der neue Webserver ist werbefrei; die Besucher/innen der Homepage werden somit künftig nicht mehr durch lästige Werbe-Einblendungen gestört.

Diese Verbesserungen verdanken wir zwei Sponsoren, die dank unseres Sektionsmitglieds Thomas Fehlmann gewonnen werden konnten:

- Die Firma Euro Project Office in Zürich, unter der Leitung von Thomas Fehlmann, übernimmt die Kosten für die eigene Adresse des SAC Aarau, www.sac-aarau.ch.
- Die Firma bas in Küttigen, unter der Leitung von Robert Hilty, übernimmt die Betriebskosten für den Webserver.

Dank dieser Sponsoren entstehen der Sektion Aarau auch weiterhin keine Kosten für die Homepage! Die Lösung wurde vom Vorstand der SAC Sektion Aarau gutgeheissen. Vielen Dank den Sponsoren!
Markus Meier



Varia

**JAHRESFEST, Freitag, 26. November,
in Schöffland.**

Motto: SAC Aarau, Nostalgie (pur).

Nachträgliche Geburtstagsgratulation:

Liebe Annemarie Fügli

*Am vergangenen 19. April konntest du deinen
75. Geburtstag feiern.*

*Die ganze SAC-Familie gratuliert dir herzlich
und wünscht dir weiter alles Gute.*

*Danke für deinen langjährigen Einsatz zu Gun-
sten des Clubs und speziell der Frauengruppe.*

Geburtstagsgratulationen:

Wir gratulieren im Mai :

- zum 91. Geburtstag: Hächler Hansueli, Lenzburg; am 9. Mai
zum 87. Geburtstag: Steinegger Hans, Aarau; am 30. Mai
zum 86. Geburtstag: Häfeli Robert(Röbi), Schönenwerd; am 7. Mai
zum 80. Geburtstag: Buser Josef, Aarau; am 13. Mai
Leutwyler Rolf, Schaffhausen; am 28. Mai
zum 75. Geburtstag: Benedix Christa, Aarau; am 16. Mai
Marti Paul, Diegten; am 26. Mai
zum 70. Geburtstag: Meyer Markus, Aarau; am 2. Mai
Lüthi Otto, Schöftland; am 5. Mai
Eckhardt Alois, Oberentfelden; am 8. Mai
Burkhardt Philippe, Reinach; am 16. Mai
zum 65. Geburtstag: Fetscher-Beck Karl, Langenthal; am 26. Mai

Wir gratulieren im Juni :

- zum 87. Geburtstag: Lutz Hans, Frick; am 12. Juni
zum 85. Geburtstag: Hächler Paul, Lenzburg; am 2. Juni
zum 70. Geburtstag: Spirgi Peter, Gränichen; am 7. Juni
zum 65. Geburtstag: Kubat Jürg, Oberentfelden; am 11. Juni

Herzliche Gratulation zum Fest. Bleibt gesund und bewahrt euch die Fähigkeit, das Schöne zu sehen und zu geniessen.

Ist denn alles unnütz,

was uns nicht unmittelbar Geld in den Beutel bringt,
was uns nicht den allerhöchsten Besitz verschafft.

Joh. Wolfgang von Goethe.



Programm der geführten Wanderungen 2004,

Wanderprogramm SAW (Schweizer Wanderwege).

Wer sich auf die kommende wärmere Jahreszeit freut und die Natur beim Wandern neu entdecken möchte, findet im Wanderprogramm 2004 der Schweizer Wanderwege über 700 Wandervorschläge für die ganze Schweiz. Mit ihrem vielseitigen Angebot enthält die Broschüre geführte Wanderungen für Jung und Alt. Dank übersichtlichen, kurzen Informationen über den Routenverlauf und Zeitangaben, erhalten auch Wanderer, die gerne individuell unterwegs sind, eine Vielzahl herrlicher Ideen zu schönen Ausflügen. Das Wanderprogramm der SAW enthält u. a. auch noch folgende Informationen:

- Wanderwochen der einzelnen Wanderwege-Vereinigungen
- Wanderungen der kantonalen Wanderwege-Vereinigungen
- die Adressen der kantonalen Wanderwege-Vereinigungen

und vieles Weitere mehr.

Die informative Broschüre kann dem Wanderer bestens empfohlen werden, und sei es auch nur, um neue Vorschläge für die eigenen Wanderungen zu erhalten.

Die Broschüre ist gratis. Sie kann mit einem an sich selber adressierten und mit Fr. 1.80 oder Fr. 2.20 frankierten C4 Couvert bei Schweizer Wanderwege SAW, im Hirshalm 49, 4125 Riehen bezogen werden. Die Wanderwege legen einen Einzahlungsschein für einen (freiwilligen) Unkostenbeitrag bei.

Chelenalphütte

Frondienstwochenende

12./13. Juni: Frondienstwochenende Chelenalphütte.

Leitung: Ulli Römmelt, Hüttenchef.

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Noch ist rund um die Chelenalphütte alles tief verschneit und der letzte Schnee ist womöglich noch nicht gefallen, so dass wir momentan noch nicht abschätzen können, welche Arbeiten an der Hütte anfallen. Sicherlich gibt es aber nach der Schneeschmelze wieder einiges für uns zu tun, um die Hütte für die Sommersaison so richtig flott zu machen. Um unseren neuen Hüttenwart, Urs Arnold, tatkräftig unterstützen zu können, bitte ich euch, das Wochenende 12./13. Juni für einen gemeinsamen Einsatz an der Hütte zu reservieren.

**Wer bereits jetzt zu einem Arbeitseinsatz spontan zusagen möchte, darf sich gerne bei mir melden. Ulli Römmelt, Rütliweg 12, 5036 Oberentfelden, Tel. P 062/ 723 63 49 oder jutta.roemmelt@sundw.ch oder ullrich.roemmelt@ksa.ch.
Ich freue mich auf eure Unterstützung!**

Ulli

Römmelt, Hüttenchef

Karten der Schweizer Landestopographie

Eine Dienstleistung der Sektion an ihre Mitglieder.

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion in unregelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/ Skitourenkarten/ Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20% auf den Ladenpreis abgegeben. Sie als Mitglied der Sektion Aarau können Ihre Kartenbestellung mittels Postkarte oder Brief, aber **schriftlich, an** Hansruedi Nideröst, Herrlimatt 7, 5040 Schöffland, richten. Um allfällige Fehler zu vermeiden, bitten wir um eine deutliche Schrift und um genaue Absenderangaben sowie die Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse (plus Porto), Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe). Die Preise für die Landeskarten sind wie folgt angesetzt: 1:25'000 = Fr. 10.50 p. Stück, 1:50'000 = Fr. 11.-- p. Stück, 1:100'000 = Fr. 12.-- p. Stück, 1:50'000, W oder S = Fr. 18.-- p. Stück. Andere Karten: Preis auf Anfrage. Preis-änderungen vorbehalten. In diesen Preisen ist ein kleiner Unkostenanteil enthal-

ten. Unter Verrechnung von Porto werden die Karten auf Wunsch versandt. Der Sendung liegt ein Einzahlungsschein bei.

Bestelltermin ist Anfang Mai, Bestellungen für entsprechende Landeskarten müssen bis zum 10. Mai an obige Adresse gesandt werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Wandertourenkarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang September.

Achtung neu:

275 T, Valle Antigorio, Wanderkarte 1:50'000, umfasst Valle di Vergeletto – Bosco Gurin und Valle Dévero (Italien).

5025 T, Saanenland-Simmental, Wanderkarte 1:25'000, Zusammensetzung

Demnächst: 2522 Napf, 1:25'000, Zusammensetzung, ohne Wanderwegeindruck.

Entdecke das Napfgebiet auf eigene Faust! Ob nach dem begehrten Gold suchen oder eine Wanderung in dieser einzigartigen Gegend planen, diese Landeskarte ist genau das Richtige.

Umfasst ca. W-O Rüderswil BE – Entlebuch und N-S Luthern – Escholzmatt.

Kartennachführungen: 1149/ 1252/ 1255/ 1272/ 1274/ 1275/ 1293/ 1294/ 1327/ 1328/ 1333/ 1346/b 1347/ 1349/ 1366/ 1373/ 2504// 205/ 212/ 223/ 234/ 294/ 5008// 32// 245T/ 265T/ 275T// 245S/ 253S/ 254S/ 255S/ 263S/ 264S.

Tourenberichte

18. Februar: Winterwanderung mit abwechselnden Wettereinlagen.

Ein kleiner Kern, von Olten herkommend, der in Aarau seinen Höhepunkt erreicht und in Lenzburg sein vorläufiges Ende nimmt. Wir marschieren durch die Altstadt, steigen auf gegen das Schloss und nehmen locker vis-à-vis die 100 Stufen auf den Gofi. Prächtige Aussicht auf Lenzburg und den Jura erwartet uns. Der Wind aber zerrt und reisst an unserem Regenschutz, dass es nur so fetzt. Eilends verlassen wir die luftige Höhe und steigen fast ebensoviele Stufen wieder ab in den äussersten Zipfel von Lenzburg. In Ammerswil finden wir, nach einer guten Stunde Marsch, ein Restaurant, um uns bei einer Tasse Kaffee aufzuwärmen. Weiter geht es, stetig aufwärts, in den Wald, wo wir vorm einsetzenden Schneetreiben einigemassen geschützt sind. Nach mehreren zurückgelegten Waldbiegungen stehen wir unvermittelt auf dem Eichberg. Aus dem Schneetreiben wird Hagelschauer, der uns ins Gesicht peitscht. Unverdrossen setzen wir unseren Weg nach Eggliswil hinunter fort. Im Gasthaus Egli nimmt der Kern eine weitere Dimension an. Gemeinsam erfreuen wir uns an dem, was Küche und Keller hergeben und lassen es uns schmecken. Von Zeit zu Zeit riskiert die Sonne einen Blick durchs Fenster. Nach dem Mittagessen fällt der Kern auseinander. Die eine Hälfte fährt mit dem PW, die andere Hälfte wandert, trotz einsetzendem Regen, weiter. Noch bevor wir in Lenzburg ankommen erwartet uns zwar kein roter Teppich, dafür blauer Himmel. Im General-Herzog-Quartier ist der Kern, bis auf einen Splitter, wieder vereint. Bei Kaffee, Chrömli und Wein runden wir die erlebnisreiche Wanderung ab. Bevor der Kern auseinander fällt, sagen wir den Gastgebern ein herzliches Dankeschön. Auch dir, Astrid und Hansruedi, einen hochmotivierten Dank – und – macht weiter so. Ellen.

Anmerkung des TL: Es freut mich besonders, dass ich, als Auswärtiger, den einheimischen Walter auf ihm unbekanntem Pfaden führen konnte.

Kindergruppe

13. Juni: Gross Mythen (1899m)

Ausdauernde Kids erwartet eine spannende und aussichtsreiche Berggrundwanderung auf den bekannten Gross Mythen oberhalb von Schwyz und den Vorgipfel des kleinen Mythen.

Mit der Seilbahn fahren wir von Rickenbach (SZ) auf die Rothenfluh. Von dort wandern wir durch schöne Wiesen und Weiden zur Holzegg, wo der steile Aufstieg auf den Gross Mythen beginnt. Oben geniessen wir eine grandiose Aussicht auf die Zentralschweiz. Nach dem Abstieg queren wir zum Alpbeizli „Zwischen Mythen“ und erklimmen von dort den Vorgipfel des kleinen Mythen. Wer diesen auslassen möchte, wartet unten. Der Abstieg führt uns zur Mittelstation der Seilbahn hinunter.

Treffpunkt: Sonntag, 13. Juni, 7.20 Uhr, beim Kiosk Bahnhof Aarau SBB, ab 7.32 Uhr.

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen und Regenschutz, evtl. Stöcke, Zwischenverpflegung und volle Trinkflasche.

Reine Wanderzeit: ca. 4¾ Std., 950 Hm Aufstieg, 1620 Hm Abstieg.

Kosten: Für Mitglieder der Kindergruppe Fr. 25.-, für Nichtmitglieder Fr. 30.-.

Rückkehr: Um 19.33 Uhr.

Anmeldung: Bis spätestens 10. Juni an Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Untertentfelden, 062/ 724 18 88 oder e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Thomas ist vom 23. Mai bis und mit 6. Juni in den Ferien.

19. / 20. Juni: Eiskurs. Dieser Kurs findet nicht statt.

Kinderbergsteigerlager Sommer 2004

Sonntag, 1. bis Samstag, 7. August 2004 in der Lämmerenhütte, Gemmi.

Das Lager ist ausgebucht. Warteliste. Auskünfte bei Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062/ 827 23 38 oder e-mail: freyu@bluewin.ch.